Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Bemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 19. Jahrgang • Nummer 07 • 29. Juli 2010 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Arbeiten im Stadtpark

Bei der Gestaltung des neuen Stadtparkes auf dem ehemaligen Tiergartengelände geht es sichtbar voran. Der neu angelegte Verbindungsweg zwischen Allee und Heinrich-Heine-Straße



sowie der Rodelhügel sind fertig. "Nun wird auch der Kleinkinderspielplatz Gestalt annehmen, der in unmittelbarer Nähe zum Grundstück der Kindertagesstätte Knirpsenland entsteht", erläutert Architekt Eugen Schimmel. Wie und wann es dann mit dem Baugeschehen weitergeht, hänge von kommunalen Eigenmitteln sowie den Fördermitteln ab, deutete er an. Die Bäume, die sich noch auf dem Gelände befinden, sollen vorerst stehen bleiben. "An einigen Stellen muss die Einzäunung ergänzt werden, außerdem werden verschließbare Tore angebracht", erklärt Stadtbaudirektorin Michaela Bernhardt. Der Rodelhügel soll kommenden Winter schon zur Verfügung



stehen. Dazu wird dort auch die Beleuchtung installiert. Konkrete Einzelheiten zur weiteren Parkgestaltung könne man jetzt noch nicht nennen, verdeutlicht Michaela Bernhardt, die auf die Abhängigkeit von Fördermitteln verweist. "Es war von vornherein klar, dass die Baumaßnahme nur in mehreren Etappen verwirklicht werden kann. Der Stadtrat wird über die Fortsetzung der Umgestaltung entscheiden." (jhüb)

Gebäude-Abriss

Mit dem Abbruch des ehemaligen Verwaltungsgebäudes an der Friedrich-Engels-Straße 22 ist ein markantes Bauwerk aus dem Stadtbild verschwunden, in dem unter anderem eine Außenstelle des Kreisarchivs sowie die Schulverwaltung des Vogtlandkreises untergebracht waren. In früheren Zeiten diente das Gebäude als Gefängnis, da das benachbarte, heutige Berufliche Schulzentrum einst das Amtsgericht war.

Nach dem Umzug von Kreisarchivs und Schulamt hatte der Vogtlandkreis als Eigentümer offenbar keine Verwendung mehr für die Immobilie. Für den Abriss hatte die Stadt Fördermittel über das Programm zur Brachenrevitalisierung beantragt und diese an den Landkreis weitergereicht. Dem



Vernehmen nach soll das Areal neben dem Schulzentrum als Freifläche neu gestaltet werden.

In der Innenstadt wird unterdessen eine alte Industriebrache auf dem Grundstück Hauptstraße 18 abgerissen. Der Schauplatz des Geschehens befindet sich auf einem engen Hinterhof zwischen Hauptstraße, August-Bebel-Straße und Schlossstraße. Vom Eigentümer war der Gebäudeabbruch im Rahmen der Stadtsanierung beantragt worden. Nachdem das Land Sachsen eine Förderung zur Revitalisierung von ehemaligen Industriegebäuden und gewerblich genutzten Flächen aufgelegt hatte, wurde das Vorhaben von der Objektliste Stadtsanierung in das neue Förderprogramm übernommen.

Das Fabrikgebäude dürfte etlichen alten Falkensteinern noch als "Eisen-Lange" bekannt sein. Dort befanden sich einst auch ein Weingroßhandel sowie eine Spirituosenherstellung. Nachdem das Gebäude eine Zeitlang als Lager genutzt worden war, setzte mit dem Leerstand später der Verfall ein. Nach dem Abriss ist laut der privaten Eigentümerin keine Neubebauung des Grundstückes vorgesehen. (jhüb)

Falkensteiner Unzeiger

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 • 08223 Falkenstein Telefon: (0 37 45) 7 36 48 • Fax: 7 36 46 Mobil: 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art
 Grund- und Spezialreinigung
- Unterhaltsreinigung Pflege Ihres Büros
- Betreuung von Haus, Hof und Garten Renovierungsarbeiten
- Umzugshilfe Kleintransporte Winterdienst
- Möbelmontagen Haushaltauflösungen
- Entrümpelungen Einkaufsdienste Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !

Der neue Sharan und Touran. Ab 4. September live erleben!







Oelsnitzer Straße 65 · 08223 Falkenstein Tel. 03745-7887-0 · Fax 03745-7887-33 Untermarxgrüner Straße 23 · 08606 Oelsnitz Tel. 037421-70087-10 · Fax 037421-70087-88

HOCHBILDFOTOGRAFIE

neue Perspektiven - faszinierende Bilder Infos unter: www.waldarbeit-müller.de

Bodo Müller • Karlstraße 55 • 08523 Plauen/Vogtl. $(0\ 37\ 41)\ 22\ 52\ 25 \cdot 01\ 72\ /\ 3\ 45\ 73\ 43$

111-jähriger startet zur 14. Vogtland **Kfz-Veteranenrallye**

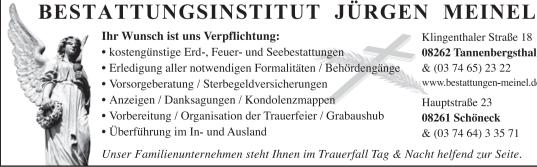
Der Vogtländische Oldtimer-Club e.V. veranstaltet vom 20. bis 22. August 2010 seine internationale 14. Vogtland Kfz-Veteranenrallye als fahrzeughistorische, motorsportliche Veranstaltung und erwartet dazu circa 150 Oldis. In diesem Rahmen findet am 21. August 2010 in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr auf dem Jahnplatz in Falkenstein eine Kontrollstelle mit Sonderprüfungen für die circa 150 zu erwartenden PS-Veteranen aus ganz Deutschland, Österreich und Tschechien statt. Von Schöneck kommend fahren die Oldtimer über die Oelsnitzer Straße, Theodor-Körner-Straße zum Jahnplatz und weiter über die Pestalozzi-Straße, Lassalle-Straße, Plauensche Straße zum Altmarkt nach Plauen. Mit Start und Ziel sowie der Unterbringung der Gäste in Schöneck wird mit dieser fahrzeug-historischen Veranstaltung den Teilnehmern die Vogtland-Landschaft und die Gastfreundschaft näher gebracht und zum Abschluss am 22. August mit einer Zielfahrt nach Morgenröthe-Rautenkranz und der Besichtigung der "Deutschen Raumfahrtausstellung" bereichert. Als ältestes Fahrzeug wird ein in Frankreich gebauter Boursauo Vis à Vis von 1899 die bergige Rallyestrecke über 95 km in Angriff nehmen. Bei den Motorrädern startet als ältester Oldi eine Douglas von 1914 neben Marken wie Harley Davidson, BMW, Opel, Böhmerland usw. Die Oldtimerfreunde aus Tschechien werden auch diesmal mit der Unterstützung von "Euregio Egrensis" mit ihren Fahrzeugen aus böhmischer Produktion starten. 14 Fahrzeuge aus Österreich werden allein für die Anreise ins Vogtland 760 km unter die Räder nehmen. Die Gesamtsieger der Rallye erhalten die Pokale vom Schirmherrn der Rallye, dem Landrat des Vogtlandkreises, Herrn Dr. Tassilo Lenk. Es wird von den Teilnehmern, die ihre gepflegten Raritäten gerne in der Öffentlichkeit präsentieren, mit Freude zur Kenntnis genommen, wenn die Zuschauer am Straßenrand, hinter Gartenzäunen oder aus Fenstern zuwinken oder klatschen und so ihre Wertschätzung und Begeisterung zum Ausdruck bringen. Nicht zuletzt deshalb kommen die langjährigen Sportfreunde und viele neue, deren Interesse an der Veranstaltung geweckt wurde, gerne mit ihren historische Oldis zu den Rallyes des Vogtländischen Oldtimer-Clubs e.V. ins Vogtland. Für die Rallye wünscht sich der Veranstalter schönes Wetter und begeisterte Zuschauer.

| Abiaut der | veranstaitung a | m 21. August 2010: |
|-------------------|---------------------|----------------------------|
| 9.00 - 10.30 Uhr | Schöneck | Start im IFA Hotel |
| 9.30 - 11.30 Uhr | Falkenstein | Geschicklichkeitsprüfung |
| | | auf dem Jahnplatz |
| 11.00 - 13.00 Uhr | Plauen | Geschicklichkeitsprüfung |
| | | auf dem Altmarkt |
| 11.30 - 14.30 Uhr | "Globus" Weischlitz | Ausstellung und |
| | | Geschicklichkeitsprüfungen |
| 13.30 - 15.30 Uhr | Oelsnitz Marktplatz | Ausstellung und |
| | | Geschicklichkeitsprüfungen |
| 14.00 - 16.00 Uhr | Tirpersdorf | Geschicklichkeitsprüfung |
| | | auf dem Sportplatz |
| 15.00 - 17.00 Uhr | Schöneck | Ziel im IFA Hotel |
| | | Werner Puggel |

DRK Seniorentreff August 2010

Dienstag, 17.08.2010 von 12.30 - ca.17.00 Uhr: Ausflug an die Talsperre Pöhl mit Schifffahrt.

Der nächste **Falkensteiner** Anzeiger erscheint am 26. August. Redaktionsschluss ist am 18. August.



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- · Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18 08262 Tannenbergsthal & (03 74 65) 23 22

www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23

08261 Schöneck & (03 74 64) 3 35 71

Neues aus der Kita "Albert Schweitzer"

Einen besonderen Tag gestalteten uns die Schüler der hauswirtschaftlichen Berufsschule Falkenstein. Bei einem leckeren Frühstück erfuhren wir viel Neues über gesunde Ernährung und Rezepte. Probieren mussten wir gleich von einer riesigen Gurkenschlange mit Paprikazwergen sowie leckeren Quarkdip's mit viel, viel Kräutern sowie Vollkornbrot. Wir bestaunten die riesengroße Lehrküche mit ihren schicken Köchen. Nach dieser Stärkung ging es weiter mit Sport, Spaß & Spiel. Beim Schlängellauf konnten wir Teamgeist entwickeln, beim Sackhüpfen



das Gleichgewicht schulen und zum Schluss gab es für alle Sieger selbst gebastelte Medaillen. Bedanken möchten wir uns bei der Lehrerin Frau Franz und ihren Schülern und Schülerinnen für diesen gelungenen Tag. Wachsen unsere Zuckertüten auch bei viel Regen? Solche und ähnliche Fragen beschäftigten uns Schulanfänger schon lange. Wie freuten wir uns, als nach langen kalten Regentagen die ersten warmen Sonnenstrahlen unseren Zuckertütenbaum erreichten. Da dieser Baum in Muldenberg steht, fuhren sogar am Wochenende Kinder mit ihren Eltern hin, um nach den ersten Zuckertüten zu schauen. Am 23. Juni war es dann endlich soweit: der Wetterbericht kündigte Wanderwetter



an! Mit dem Zug fuhren wir nach Muldenberg, wanderten durch den Wald, machten Picknick auf der Blumen-Wald-Wiese und suchten und suchten. Was fanden wir nicht alles: einen Frosch auf der Wiese, ein Naturschutzgebiet, wo Sumpfdotterblumen und Schachtelhalm wachsen. Wir fragten Wanderer und Bauarbeiter nach dem Weg zum Zuckertütenbaum ...aber keine Spur war zu sehen. Max hatte die Idee: "Wir könnten doch auch im dichten Wald suchen!" Eine geheime Stimme sagte uns: 10 Schritte geradeaus & 5 Schritte rechts herum! Was sahen wir da? Keinen Zuckertütenbaum, aber eine riesengroße kalte Schatzkiste. Was mag wohl darinnen sein? Schnell war die Kiste aufgepackt und 30 x Eis kam zum Vorschein. Mhm, wie lecker das geschmeckt hat. Aber es war kein Zuckertütenbaum im Umkreis zu sehen. Gestärkt und etwas traurig gingen wir weiter. Was blitzt denn da an dieser großen Tanne hervor? Das müssen doch 100 Zuckertüten sein. Hurra, hurra, endlich haben wir unsere Zuckertüten gefunden. Schnell waren sie geerntet. Und damit nächstes Jahr auch wieder viele Zuckertüten wachsen, haben wir den Baum anschließend mit reichlich Zuckerwasser begossen. Glücklich, müde und voller Erlebnisse fuhren wir mit dem Zug wieder zum Kindergarten und alle sagten: Das war ein schöner Zuckertütentag! Wir wünschen nun allen Schulanfängern einen schönen Start in die Schule. Wir werden euch vermissen. Wir hoffen, dass ihr die Kindergartenzeit in guter Erinnerung behaltet und uns ab und zu mal besucht. Es grüßen die Kinder und Erzieherinnen der Kita "Albert Schweitzer"





Inserieren bringt Erfolg!

Treffpunkt Gutes Sehen

Wie wirken wellnessprotect Gläser?

Die original wellnessPROTECT Filtergläser kompensieren die natürliche, nachlassende Sehkraft des Auges durch Trübung im Bereich Hornhaut, Augenlinse und Glaskörper. Diese Minderung der Sehleistung beginnt schon in jungen Jahren, bemerkt wird die Verschlechterung des Sehens oftmals erst viel später. Das sichtbare, kurzwellige und energiereiche Licht wird dann im Auge gestreut und erzeugt unangenehme Blendung und kontrastschwaches Sehen. Dazu kommt eine mögliche Schädigung der Netzhaut durch kurzwellige Lichtanteile, beson-

ders bei Augen, die am grauen Star operiert wurden. Die hierbei entfernte, getrübte Linse ist ein natürlicher Schutz der Netzhaut vor kurzwelligen Lichtanteilen. Original wellnessPROTECT Filter von Eschenbach können diesen nach einer Augenoperation fehlenden Schutz kompensieren. Alle wellnessPROTECT Filtergläser sind verkehrstauglich. Sie erhalten sie natürlich auch in Ihren individuellen Glasstärken als Einstärken-, Bifokal- oder als Gleitsichtgläser. Für noch bessere Kontrasteigenschaften sind die Spezial-Filtergläser auch mit Entspiegelung möglich.

Der Schutzfaktor für Ihre Augen! wellnessprotect für angenehmes, kontrastreiches

und blendfreies Sehen.

Testen Sie selbst!

Mann-Augenoptik
eistert Ihr Sehproblem

Willy-Rudert-Platz 7 • 08223 Falkenstein • Telefon: (0 37 45) 54 66 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 bis 18.00 Uhr • Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

Lager- und Verkaufsräume jetzt am Jahnplatz

Herold's An- und Verkauf zog im Oktober 2009 aus dem Gebäude in der Eisenbahnstraße 5 in die Friedrich-Engels-Straße 25a am Jahnplatz um. Umfangreiche bauliche Veränderungen des Gebäudes wurden bereits innen und außen vorgenommen und weitere Sanierungsarbeiten sind



Sybille und Axel Herold vor ihrem neuen Gebäude in der Friedrich-Engels-Straße 25a.

vorgesehen. Auf einer Fläche von 650 m² bietet der An- und Verkauf ständig attraktive Wohnideen mit Neuware und gut erhaltenen gebrauchten Möbeln an. Kundenfreundliche Öffnungszeiten und ein ausreichendes Parkplatzangebot bieten optimale Bedingungen. Der Ankauf von bis zu 10 Jahre alten Möbeln, Haushalt- und Elektrogeräten ist jederzeit nach telefonischer Terminvereinbarung möglich. Herold's An- und Verkauf ist auch erfahrener und kompetenter Ansprechpartner für Haushaltsauflösungen mit Wiederverwendung. Nach telefonischer Absprache und kostenloser Besichtigung werden die Auflösungen termingerecht vorgenommen. Ein perfekt eingespieltes Team steht Ihnen gern zur Verfügung.





Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Wenn Sie den Falkensteiner Schlossfelsen besuchen, schauen Sie mal die neu entstandene kleine Blumenecke rechts neben dem Treppenaufgang zum Felsen an – wunderschön. Darin am rechten Ende, so richtig zur Geltung kommend, der alte Falkensteiner Griebenherd. Hier bekommt er den richtigen Rahmen.

Der Falkensteiner Griebenherd besteht aus Granit und misst ca. 70 cm x 70 cm im Quadrat, ist ca. 32 cm hoch und hat mit einem Durchmesser von ca. 51 cm eine kesselartige Vertiefung von ca. 20 cm. An der tiefsten Stelle befindet sich das Abflussloch.

Aber mal ehrlich gesagt – sagt Ihnen der Name GRIEBENHERD etwas? Zum Griebenherd sagt man auch "steinerne Pechpfanne" oder er wird als "Pechstein" bezeichnet. In unserer waldreichen Gegend wurde er früher für die Pechgewinnung benutzt. Aufgestellt auf einen Sockel von ca. 20–35 cm Höhe konnte man ein Gefäß für das später abfließende Pech darunter stellen. Vor allem harzreiche Kiefernscheite, aber auch Fichte und verharzte Rindenstücke wurden wie ein kleiner Meiler auf den vorher gründlich gesäuberten

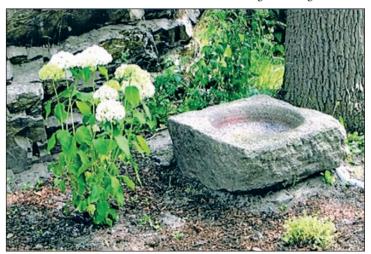


Foto: Falkenstein, Griebenherd am Schlossfelsen, 05.07.2010 / Andreas Rößler

Griebenherd aufgeschlichtet und mit Grasnarbe abgedichtet. Nach dem Anzünden des kleinen Meilers von oben schwelte das Holz, verkohlte langsam und das Pech tropfte durch das Abflussloch in das darunter aufgestellte Gefäß. Als Rückstände (Bodensatz) blieben im Griebenherd die "Pechgrieben" oder auch "Pechgriefen" zurück.

Wurde das Pech mit Leinöl vermischt, diente es als Wagenschmiere oder mit bestimmten Heilkräutern versetzt, benutzte man die Masse als Heilmittel für Hufkrankheiten bei Pferden und Rindern, bei Klauenseuche und als Desinfektionsmittel für Klauenvieh.

So ist der Griebenherd ein steinernes Zeugnis von der Pechgewinnung aus unseren vogtländischen Wäldern. Einst wichtiger Broterwerb – halten wir ihn in Ehren.

Quelle: Kleines vogtländisches Wörterbuch 1990 VEB Bibliographisches Institut Leipzig, 1. Auflage Gunther Bergmann, Volkmar Hellfritzsch

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein informiert:

- Besuchen Sie unsere Ausstellung "65 Jahre Kriegsende in Falkenstein".
 Die Amerikaner in Falkenstein?! nicht nur mit dem "Liberty-Konvoy 2" im April diesen Jahres.
- Unser Falkensteiner Heimatmuseum hat für Sie vom 19. Juni 2010 bis 15. August 2010 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V.

WM-Sieger in Falkenstein

Mit einem besonderen Spektakel verabschiedeten sich die Schüler und Lehrer der Trützschler-Mittelschule in die Sommerferien. Erinnern Sie sich, dass es vor vier Jahren in Falkenstein schon einmal eine Mini-Fußball-Weltmeisterschaft gab? Die Erinnerung daran verblasste nicht – dafür sorgten neben den Lehrern vor allem unsere Neunt- und Zehntklässler, die sich 2006 als jüngste Mitwirkende an der Mini-WM beteiligt hatten. Nun war es wieder soweit, gemeinsam vorbereitet vom Schülerrat sowie einem Lehrer-Team ging am 24. Juni die Neuauflage dieses Highlights über die Bühne. Und so wurde unsere kleine WM auch diesmal wieder ein Erfolg! Im Vorfeld hatten die Schüler selbst auswählen dürfen, welche Länder an unserem Fest beteiligt sein sollen. Sie entschieden sich für Deutschland, England, Ghana, USA, Italien, Australien, Spanien sowie Südafrika. Die Klassensprecher durften dann auslosen, welche Nation den einzelnen Klassen zugeteilt wurde. Dann begannen die Vorbereitungen in den Klassen. Manch ein Schüler wuchs hier mit seinem Ideenreichtum und seiner Kreativität über sich selbst hinaus. Es ging bei uns nicht nur um's reine Fußballspielen, sondern die Punkte für den Sieg setzten sich neben den Turnierergebnissen auch aus der Bewertung des



Einmarsches sowie den Leistungen zusammen, welche die Nicht-Fußballer bei einer nebenher stattfindenden Nonsens-Olympiade erzielten. Somit war unsere Mini-WM keine reine Fußball-Angelegenheit, sondern das Miteinander ALLER war hier gefragt – denn das eigentliche Ziel unserer Aktion war es, wieder einen Beitrag für das gute Schulklima zu leisten. Und das funktioniert bei sportlichen Aktivitäten, bei denen es vor allem um Fairness und Teamgeist geht, bekanntlich sehr gut. Für den "Einzug der Nationen" ins Stadion (natürlich mit viel Musik und farbenprächtigen Kostümen, Flaggen, Plakaten und "Winkelementen") waren bestimmte Richtlinien (z. B. ein Schlachtruf, das überzeugende Vortragen eines zum Gewinnen motivierenden Vierzeilers, ansteckende Begeisterung) einzuhalten. Eine Jury aus Schülern, Lehrern, ehemaligen Schülern sowie dem Hausmeister bewertete den Einmarsch. Der Jubel des Publikums war den Klassen / Ländern jedoch in jedem Fall gewiss. So strahlten am WM-Tag Schüler und Lehrer mit der Sonne um die Wette. Fußball wurde in zwei Staffeln gespielt (Staffel A: Klasse 5



und 6; Staffel B: Klasse 7 und 8) – logischerweise gab es in Falkenstein dann eben auch 2 Mini-Fußball-Weltmeister. In Staffel A siegte die Klasse 6b (Australien); in Staffel B die Klasse 7b (England). Unter großem Jubel nahmen die Sieger ihre Preise – Pokal, Urkunde sowie eine Torte im Fußballrasen-Outfit – entgegen. Sieger waren aber eigentlich doch alle – denn mit unserer II. Mini-WM konnten wir den unvergesslichen Höhepunkten unserer Schulgeschichte ein weiteres Mosaiksteinchen hinzufügen, an das sich alle gern und noch lange erinnern werden. Wir freuen uns schon auf die III. Auflage der Mini-WM im Jahr 2014. Ein toller Schuljahresabschluss war dieses Fußballfest allemal.

M. Wohlgemuth

MEISTERBETRIEB

ITTRICH BAUSERVICE

- Betonkeller
- Um- und Ausbau
- Außen- und Innenputz
- Rekonstruktion
- Bodenplatten
- Wärmedämmungverbundsysteme
- Bauen mit ökologischen Baustoffen

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69 E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de



Bis zu 50 € sparen mit der VISA CARD mit Tankbonus der Allianz Bank.

Jetzt in Ihrer Allianz Agentur:

- Bis zu 50 € Rückerstattung pro Jahr für alle mit der Allianz VISA Karte bezahlten Tankstellenrechnungen.
- Nur 30 € Jahresgebühr.
- Für alle, die eine Allianz KFZ Versicherung besitzen.

Allianz Bank, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG

Vermittlung durch:

Dieter Steiniger, Generalvertretung Ferdinand-Lassalle-Str.30, D-08223 Falkenstein dieter.steiniger@allianz.de, www.allianz-steiniger.de Tel. 0 37 45.74 48 79, Fax 0 37 45.74 47 20

Hoffentlich Allianz.



• Damenmode u. -wäsche • Änderungsschneiderei IN Sommerware stark reduziert! Jetzt neu:

apriori & PUBLIC

Schloßstraße 1 • 08223 Falkenstein • Tel. 0 37 45 / 75 97 70

Hundesalon Tausendschön

Inhaberin: Michaela Schlimper

Komplettpflege ab 21 €

Feldstraße 11 • 08223 Falkenstein

Telefon: (0 37 45) 75 32 82 Funk: 01 71 / 6 00 30 12

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17

Samstag nach Vereinbarung





medien@grimmdruck.com



Ausstattung: Elektronisches Stabilisierungsprogramm ESP inkl. ABS und elektronischer Differenzialsperre EDS, Reifenkontrollanzeige RKA, Berganfahrassistent HHC, höhen- und längsverstellbarer Lenksäule, Airbag für Fahrer und Beifahrer, Kopf-Thorax-Seitenairbag, vorne, 5 Sterne beim Euro NCAP Crashtest u.v.m.

Testen auch Sie den Ibiza – bei einer Probefahrt.

* AUTO ZEITUNG, Nr. 8/2010 für SEAT Ibiza 1.6 TDI CR 66 kW (90 PS). 1) Preisbeispiel für SEAT Ibiza, 1.2, 44 kW (60 PS)

Kraftstoffverbrauch SEAT Ibiza Modelle (l/100 km): innerorts 8,4 - 4,9, außerorts 5,3 - 3,0, kombiniert 6,4 - 3,7; CO_2 -Emission (g/km): kombiniert 149 - 98.

Abbildung kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.



Auto-Center Göltzschtal GmbH

Oelsnitzer Str. 72 08223 Falkenstein Tel: (0 37 45) 7 44 63-10 www.seat-falkenstein.de

Kita "Albert Schweitzer" auf dem Lamahof

Die Gruppe der kleinen Strolche feierte ihr diesjähriges Zuckertütenfest auf dem Lamahof in Kottengrün. Voller Erwartung machten wir uns mit dem Linienbus auf den Weg und staunten nicht schlecht, als wir schon an der Haltestelle von Frau Stumhöfer mit ihren Colli's empfangen wurden. Auf dem Weg zum Hof ließen sich die Hunde von den Kindern führen und alle hatten das Gefühl, als würden wir uns schon ewig kennen. Unser erstes Ziel war die Weide und wir konnten hautnah Esel, Ponys und ein Pferd erleben. Wir durften reiten, strei-



cheln und füttern und alle Kinderaugen leuchteten. Schließlich führte unser Weg zum Lamahof. Von weitem sahen wir schon unseren Zuckertütenbaum, freuten uns, aber irgendwie faszinierten uns die Tiere mehr. Dieser Vormittag schien ein ganz besonderes Erlebnis zu werden. Alle durften sich frei bewegen und jeder verweilte nach Herzenslust bei seinem Lieblingstier. Pony's, Ziegen, Minischweine, Hühner, zuckersüße Babykätzchen und natürlich Lamas und unsere zwei Freunde die Hunde ließen geduldig die Streicheleinheiten, "Sitz" und "Platz" Anweisungen, sowie die Führungen durch den Hof über sich ergehen. Ebenso geduldig stand uns Frau Stumhöfer Rede und Antwort und stillte den Wissensdurst der Kinder. Die Zeit verflog und die Kinder nahmen sich kaum Zeit für ein Picknick. Fast hätten wir den Zuckertütenbaum vergessen. Nach der Zuckertütenernte ging es dann fast wehmütig wieder in Begleitung der Hunde zum Bus. Am liebsten hätten wir doch wenigstens ein Babykätzchen mitgenommen. Es war ein unvergesslicher Tag und wir wissen genau "Wir kommen wieder."



Staatsbetrieb Sachsenforst informiert

Neue Termine für Waldbesitzerveranstaltungen im Herbst 2010

Durch Waldpflege, Holzernte und Waldverjüngung leisten die Waldbesitzer unserer Region einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit der Waldbestände. Dabei werden private und körperschaftliche Waldbesitzer u. a. durch kostenfreie Beratung sowie Aus- und Fortbildungsangebote des Freistaates unterstützt und gefördert. Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen, bietet für Waldbesitzer folgendes Herbstprogramm 2010 an:

Aus- und Fortbildung

Anwuchserfolg • Freitag, 10. 9. 2010, 12.00 Uhr, Walderlebnisgarten Eich bei Forstkulturen • Samstag, 11. 9. 2010, 9.00 Uhr, Forstbezirk Plauen (Dauer: 3-4 Std.)

• Freitag, 27. 8. 2010, 12.00 Uhr, Walderlebnisgarten Eich Einsatz von • Samstag, 25. 9. 2010, 9.00 Uhr, Holzplatz Langenbernsdorf Freischneidern

Grundlehrgang

• 6./7. 9. 2010 (Mo/ Di) Motorsägenarbeit • 27./28. 9. 2010 (Mo/ Di)

• 28./ 29. 10. 2010 (Do/Fr) • 29./30.11, 2010 (Mo/ Di)

jeweils Gasthof Schönbrunn bei Reichenbach

Aufbaulehrgang • Samstag, 23. 10. 2010, Ausbildungsstätte Morgenröthe, Wartung und • Samstag, 27. 11. 2010, Ausbildungsstätte Morgenröthe Pflege der Motorsäge

Trainingstag

Aufbaulehrgang • Samstags, ca. 8.00-14.00 Uhr, Walderlebnisgarten Eich

• Termine werden noch bekannt gegeben

Baumfällung Anforderungen an Holzvermessung und -sortierung

> • Oktober 2010, donnerstags nachmittags, genauer Termin wird noch bekannt gegeben

Forstliche Exkursionen

Exkursion 1: Exkursion zur Forstbaumschule. Samstag, 18. 9. 2010, 9.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr. Die Anfahrt (ca. 35 km ab Plauen) erfolgt individuell. Exkursion 2: Tagesexkursion des Sächsischen Forstvereins in den Stadtwald Plauen. Samstag, den 25. 9., Treffpunkt: 10.00 Uhr Gaststätte Pfaffenmühle, Jößnitz. Exkursion 3: Exkursion ins Sägewerk. Termin wird noch bekannt gegeben. Ihre Anfragen und Teilnahmeinteresse richten Sie bitte an: Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen, Europaratstr. 11, 08523 Plauen, Tel. 03741-104800; Fax 03741-104820, E-Mail: Petra.Treiber@smul.sachsen.de.

Und dann war plötzlich Schluss ...

... am 18. Juni des Jahres 2010. Nach 9 beziehungsweise 10 Jahren hieß es am vorletzten Freitag des Schuljahres 2009/10 "Auf Wiedersehen" für 9 Haupt- und 41 Realschüler. Die Prüfungen lagen hinter uns, die 3 großen "A" (Aufregung, Anstrengung und Angst) waren von uns abgefallen. Die meisten von uns waren zufrieden mit ihren Ergebnissen, mancher hätte gerne besser abgeschnitten und 2 Schüler durften leider nur ein Abgangszeugnis in Empfang nehmen. Aber wie heißt es so schön: "Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied!" Am Nachmittag des 18.06.2010 stimmten uns die Schüler/Innen des Neigungskurses Chor mit einem geschmackvollen Programm in unsere Feierstunde ein. Herr Tiepmar würdigte unsere Leistungsdurchschnitte in den Prüfungsfächern (Und wer wollte sich darüber wohl wundern?). Zur Zeugnisübergabe schwebten wir engelsgleich in kleinen Gruppen auf die Bühne und fühlten uns richtig erwachsen mit diesem Beweis der mittleren Reife in unseren Händen. Auch diverse Auszeichnungen konnten wir in unseren Reihen feiern. Unser Bester war - und uns allen war das schon vorher klar - Falko Wiegandt mit einem sensationellen Durchschnitt von 1,5. Damit konnte er sich über den Preis des Rektors freuen und wir uns mit ihm. Natürlich bedankten wir uns bei allen, die uns diese Erfolge erst ermöglichten. An erster Stelle stehen hier unsere Eltern. Sie versprachen uns beim anschließenden feucht-fröhlichen Feiern, dies auch weiterhin zu versuchen. So kann uns ja auch in weiterer Zukunft nichts passieren. An dieser Stelle also noch einmal ein Dankeschön an all unsere Fach-, Beratungs- und vor allem Klassenlehrer, an unsere Schulleitung und auch an unsere Mitschüler, denn gemeinsam ging alles besser. Für die Zukunft wünschen wir allen Lesern Spaß am Leben, die dazu notwendige Gesundheit und das kleine Quäntchen Glück, was manches nicht besser macht – aber oft erleichtert! Die Absolventen + Frau Ungethüm

Kinderärztlicher Notdienst August 2010

| Datum | Zeit | Diensthabender | Telefon |
|--------|-------|-----------------------|-------------------------|
| 01.08. | 07-22 | Herr FA Stark | 01723792370 |
| | | | |
| 02.08. | 19-22 | Frau Dr. Kroneberger | 01704759268 |
| 03.08. | 19-22 | Herr Dr. Reiher | 03765/12138 o. 63476 |
| 04.08. | 14-22 | MVZ Obergöltzsch | 03744/3612053 |
| 05.08. | 19-22 | Frau DM Stark | 01723792370 |
| 06.08. | 14-22 | MVZ Obergöltzsch | 03744/3612053 |
| 07.08. | 07-22 | Herr Dr. Reiher | 03765/12138 o. 63476 |
| 08.08. | 07-22 | Herr Dr. Reiher | 03765/12138 o. 63476 |
| | | | |
| 09.08. | 19-22 | Herr FA Stark | 01723792370 |
| 10.08. | 19-22 | Frau DM Lange | 01733663063 |
| 11.08. | 14-22 | Frau SR Schwarz | 01729412743 |
| 12.08. | 19-22 | MVZ Obergöltzsch | 03744/3612053 |
| 13.08. | 14-22 | Frau DM Stark | 01723792370 |
| 14.08. | 07-22 | Frau DM Lange | 01733663063 |
| 15.08. | 07-22 | Frau DM Lange | 01733663063 |
| | | | |
| 16.08. | 19-22 | Frau DM Jacob | 017683229565 |
| 17.08. | 19-22 | Herr FA Stark | 01723792370 |
| 18.08. | 14-22 | Frau DM Ressel-Gündel | 03661/675146 |
| 19.08. | 19-22 | | 06/2202 o. 03744/211548 |
| 20.08. | 14-22 | Frau DM Lange | 01733663063 |
| 21.08. | 07-22 | Frau Dr. Kroneberger | 01704759268 |
| 22.08. | 07-22 | Frau Dr. Kroneberger | 01704759268 |
| | | | |
| 23.08. | 19-22 | Frau SR Schwarz | 01729412743 |
| 24.08. | 19-22 | Frau DM Stark | 01723792370 |
| 25.08. | 14-22 | MVZ Obergöltzsch | 03744/3612053 |
| 26.08. | 19-22 | | 5/63882 o. 0174/4789118 |
| 27.08. | 14-22 | Frau DM Lange | 01733663063 |
| 28.08. | 07-22 | Frau DM Stark | 01723792370 |
| 29.08. | 07-22 | Herr FA Stark | 01723792370 |
| 20.00 | 10.22 | E DMD 10" 11 | 02661/655146 |
| 30.08. | 19-22 | Frau DM Ressel-Gündel | 03661/675146 |
| 31.08. | 19-22 | Frau Dr. Schürer | 01748913597 |

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00-12.00 Uhr in der Praxis des Diensthabenden statt.

| 01.08.10 | Herr FA Stark, Wernesgrüner Straße 1a, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54 |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 07. + 08.08.10 | Herr Dr. Reiher, Markt 18, Reichenbach, (0 37 65) 1 21 38 |
| 14. + 15.08.10 | Frau DM Lange, Göltzschtalstraße 11, 08209 Auerbach, (0 37 44) 21 35 04 |
| 21. + 22.08.10 | Frau Dr. Kroneberger, Brunnengasse 2, 07973 Greiz, (03661) 67 37 70 |
| 28.08.10 | Frau DM Stark, Wernesgrüner Straße 1a, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54 |
| 29.08.10 | Herr FA Stark, Wernesgrüner Straße 1a, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54 |
| | |



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54 Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

KLEINANZEIGEN

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Militaria, Oldtimer, Schmuck, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon: 03 74 64/8 86 09

MIETANGEBOT

2 günstige Wohnungen zu vermieten, 59 m², 2 Zi, Küche, Bad, 79 m², 4 Zi, Küche, Bad. (6) 0172-3790440

MIETANGEBOT

Falkenstein, Nähe Zentrum, 2-Zimmer-Single-Whg., 2. OG, 52 m², 2010 modernisiert, 210,− € Kaltmiete+NK, prov.-frei, ab sofort.

() 03745-74470 Mobil: 0172-3629321

MIETANGEBOT

Schöne helle Dachgeschosswohnung in Falkenstein ab sofort zu vermieten. 82 m², 4 Zimmer, Küche mit Einbauküche, Bad mit Wanne. Zu erfragen unter: (1) 0172-3545582

Impressum:

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorf-stadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadtbzw. Gemeindeverwaltungen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers: GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Satz, Repro und Druck: GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Verwaltung + Laden: Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel.+ Fax 037467/22456, medien@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein Verantwortlich für Anzeigenteil: GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67 / 28 98 23,

medien@grimmdruck.com Auflage: 5500 Exemplare

Der Falkenstener Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH

Klingenthal.

Anzeigenleitung: Sabine Thonfeld 0163-3224553,
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 1411093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm 037467-20927

Kindertagesstätte Knirpsenland

1, 2, 3 - schon ist die Sommerpause vorbei. Wir Knirpse aus dem Knirpsenland sind wieder auf viel Neues gespannt. Zuvor ein kurzer Rückblick. Die beiden Schulanfängergruppen, Fische und Frösche, verabschiedeten sich von ihrer Kindergartenzeit mit tollen Zuckertütenfesten. In der gesamten Kigaunseren Schulanfängern einen guten Start, stets angespitzte Stifte, Bereitschaft zur Anstrengung und vor allem Gesundheit. Die Temperaturen im Juni / Juli waren so hoch, dass wir täglich unser Badebecken mit Springbrunnen zur Abkühlung nutzten. Selbst die Kleinsten planschten mit viel Freude, der eine



Zeit wurden sie von Frau Kempt und Frau Böttger, zwei erfahrenen Erzieherinnen, begleitet. Sowohl der Besuch auf dem Bauernhof, als auch in der Jugendherberge war mit Spielen und Wissenstests gespickt. Bei der Schatzsuche wurden die Aufgaben mit Eifer und Spaß erfüllt. Auch der Zuckertütenbaum stand nach reichlichem gießen am nächsten Tag in voller Tütenpracht. Ein großes Dankeschön an die Eltern beider Gruppen für die prima Zusammenarbeit und Hilfe beider Organisation und Durchführung. Tolle Höhepunkte waren auch die Märchen- und Theateraufführung der Eltern, mit denen sie die Kinder überraschten. Wir wünschen

mehr, der andere weniger. Alle Kinder können sich in kurzer Zeit die Kühlung verschaffen, ohne vorher einen langen Fußmarsch zurück zu legen. In den Gruppen wurden kleine Feste gefeiert (Indianerfest, Badefest mit Modenschau, Abschiedsfest der Bärengruppe u.v.m.) Im Juni gab es zum Abschluss des alten Kindergartenjahres noch einmal große Aufregung und Anstrengung: Der DTB rief alle Kinder ab 3 Jahren zum Kinderturntest auf. Unter der Schirmherrschaft der Barmer GEK, vertreten von Frau Fuchs und dem DTB, vertreten durch Frau Hartmann mit ihren Helfern, mussten Ausdauer, Kraft, Koordination, Beweglichkeit unter Beweis gestellt werden. Puhhh, waren das Strapazen. Durch eine Profilauswertung erfuhren die Eltern nun den Fitnessstand und den



Body-Maß-Index ihrer Kinder ... aber zur Freude aller, alles im grünen Bereich. Ab August erwarten wir unsere neuen kleinen Knirpse zur liebevollen Eingewöhnung. Die Erzieherinnen sind gut erholt, gehen mit viel Schwung und neuen Ideen an den Start. Bleibt nur noch ein Hinweis auf unseren ersten Höhepunkt zu Beginn des Kiga-



Jahres 2010/2011. Am 18.09.2010 steigt unser 18. großes Familienfest auf dem Gelände der Feuerwehr in Falkenstein. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits. Es sind viele Highlights für kleine und große Gäste geplant. Sei einfach gespannt. Bis dahin verbleiben wir mit den besten Wünschen.

Euer Knirpsenland-Team



Pension & Landgasthof "Zur Försterei"

Zur Försterei 5, 08262 Muldenhammer/OT Jägersgrün Tel. 037465/40 98 55, www.zur-foersterei.de

Sommerzauber im Vogtland

vom 16.Juli bis 27. August, jeden Freitag ab 17.°° Uhr

Schlemmen und genießen Für Sie frisch aus unserem Räucherofen direkt auf den

z.Bsp. Forellen, Hering, schwarzer Heilbutt, Scholle, Saibling (je nach Tagesangebot)

Nur auf Vorbestellung !!!

Samstag, den 04.09.2010



Tisch.

18.00 Uhr Großes Grillbuffet mit Musik und guter Laune

Essen soviel wie Sie mögen.

für 15,00 EURO pro Person

... bei uns tanzen sogar die Bratwürste auf dem Grill Nur auf Vorbestellung !!!

Vorankündigung für Oktober 2010:

9. und 16.10. ...alles Schweinerei... Schlacht- und Bockbierfest

25. bis 31. 10. Spezialitäten Woche mit leckeren Gerichten aus Australien



10 Jahre Montessori-Lernförderung in Falkenstein

Seit 36 Jahren ist Annerose Leithold pädagogisch tätig, viele Jahre als Grundschullehrerin mit Leib und Seele, ab 1986 als Erzieherin. 1999 folgte sie einem inneren Impuls zur Aneignung einer speziellen Pädagogik, die es ermöglicht, $individuelle\ Entwicklungs-\ und\ Reifungsprozesse\ des\ j\"ungeren\ Kindes\ optimal$ zu unterstützen. Sie qualifizierte sich berufsbegleitend und erhielt nach einjähriger Ausbildung in Bayern das Montessori-Diplom. Die Begeisterung für dieses erfolgreiche pädagogische Konzept mündete in den Wunsch, nach diesem methodischen Ansatz unbedingt arbeiten zu wollen. Da man vor 10 Jahren in unserer Region Schulen mit reformpädagogischem Ansatz noch mit der Lupe suchen musste, gab es für sie nur die Möglichkeit des nebenberuflichen Weges, der sich aber zunehmend zur Förderoase für Kinder mit Lernblockierungen oder schlummernden Begabungen entwickelte. So begann Annerose Leithold am 1. September 2000 mit wenigen selbst gefertigten Montessori-Materialien im Dachgeschoss des Eigenheimes ihre "Montessori-Lernförderung". Seitdem lernten und lernen hier Mädchen und Jungen mit unterschiedlichstem Förder-bedarf. Der Zeitraum wird – immer in Abstimmung mit den Eltern – individuell vereinbart. Für manche ist das Ziel der Förderung schnell erreicht, andere wiederum möchten und benötigen eine dauerhafte Begleitung als Ergänzung zum schulischen Lernen. Ein besonderer Aspekt in der Arbeit von Annerose Leithold sind neben ganz individuellen methodischen Lernimpulsen die aufmerksame Wahrnehmung der jeweiligen psychischen Tagesverfassung des Kindes. Sie ist aufmerksame Zuhörerin und gibt dem Kind Raum, über seinen Kummer, aber auch seine freudvollen Erlebnisse zu sprechen. So schafft sie die notwendige Distanz zu belastenden Emotionen - als Voraussetzung für störungsfreies Lernen. Ihr Ehemann Bernd - Diplomsozialpädagoge, Gesundheitspädagoge und psychologischer Berater - unterstützt sie als Art "Coach" bei dieser sensiblen Wahrnehmung der jeweiligen Persönlichkeit des Kindes. Beiden ist klar, dass pädagogisch qualifizierte Lernförderung nur eine Säule zur Verbesserung der schulischen Leistungsfähigkeit sein kann. Konzentrations- und Lernstörungen sind nicht selten die Folge multipler Stressbelastungen bei Kindern und Eltern. So entstand die Idee, als 2. Säule zukünftig auch Stressbewältigungstraining für Kinder, aber auch für überforderte Mütter bzw. Eltern anzubieten. Bernd Leithold verfügt über die erforderliche Zulassung als Trainer - Voraussetzung für die Kostenübernahme seitens der gesetzlichen Krankenversicherungen. Arbeitsschwerpunkte: Schulvorbereitung - langfristig ab 4 Jahren, insbesondere für Kinder, die keine Vorschul-

einrichtung besuchen oder bei denen sich Entwicklungsverzögerungen abzeichnen - Förderung besonders begabter Kinder. Schulbegleitende Arbeit - kurzfristig - je nach Problemlage, längerfristig als dauerhafte Unterstützung für Kinder der 1. bis 6. Klasse, schwerpunktmäßig in den Fächern Deutsch und Mathematik. Neu: Stressbewältigung. Nähere Informationen zur Arbeitsweise, zu Förderzeiten und zu Vertragsbedingungen unter www.montessorilernfoerderung.de.vu bzw. telefonisch unter (0 37 45) 7 37 81.



Lernen mit allen Sinnen nach reformpädagogischem Ansatz von Maria Montessori

- langfristig schulvorbereitend
- schulbegleitend für Grundschüler
- NEU: Stressbewältigung

Annerose Leithold Tel. 0 37 45/ 7 37 81 www.montessori-lernfoerderung.de.vu

a AUTO DIENST FAIR UND GÜNSTIG Inspektion

- HU/AU
- Reifen/Räder
- Lackservice
- Unfallinstandsetzung
- **Sofort-Reparatur**
- Klimaservice
- Reifeneinlagerung
- KFZ-Gutachten
- Mod. KFZ-Diagnose
- Glasschadenreparatur

24h Notruf 0162/2633501

Neustädter Straße 3 08223 Neustadt OT Siebenhitz (0 37 45) 7 44 32 88 (0 37 45) 7 44 32 99 Fax: Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09 info@autodienst-falkenstein.de www.autodienst-falkenstein.de

www.quadzone-vogtland.de

Falkenstein QUAD & ATV VERKAUF & VERMIETUNG GESCHENKGUTSCHEINE KINDERQUADS Neu eingetroffen Modelle!

> Öffnungszeiten: 7.00 - 18.00 Uhr Mo – Fr. Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

SOZIALFORUM GÖLTZSCHTAL

Forderungen der Verfassungsrichter zur Neuermittlung der Regelleistungen -Wie werden sie umgesetzt? Erfolgte die Auswahl der Referenzgruppe korrekt? Sind die Abschläge sachlich gerechtfertigt? Wird das menschenwürdige Existenzminimum für Kinder und Jugendliche realitätsgerecht ermittelt? Wir laden Sie für den 23. August 2010 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in den Klubraum der Auerbacher AWG, Eisenbahnstr. 32 (Wohnblock hinter der Geschäftsstelle der AWG im Auerbacher Neubaugebiet) zum Bürgerforum ein. Es informiert Herr Jörn Wunderlich, Richter am Amtsgericht a. D., Parlamentarischer Geschäftsführer der Bundestagsfraktion Die Linke. Alle betroffenen und sozial engagierten Bürger sind herzlich eingeladen.

V.i.S.d.P: Dr. Dorothea Wolff, Sprecherrat des Sozialforums Göltzschtal

4 WOCHEN ZU EINEM GESUNDEREN LEBEN

Mit einem neuartigen Trainingssystem gegen Übergewicht und Rückenschmerzen

wicht und/ oder leiden unte ückenbeschwerden?

Sports- und Wellnesselubs im Vogtland anrufen. Die Rücken- und Sporttherapeuten
testen den neuartigen INJOY
Fettstoffwechselzirkel und den
INJOY Rücken-Zirkel. Dafür
suchen sie 75 Freiwillige mit
Gewichts- oder Rückenproblemen. Der Großteil von ihen sollte bisher nicht allzu
regelmäßig und viel Sport betrieben haben und etwas übergewichtig sein oder Rücken-



in den vier Wochen sich die Rückenprobleme verschwinZeit nehmen, um in einem Geden "Man ist nach vier Wospräch wervolle Hintergründe chen ein ganz anderer Mensch ausgangsbasis "Die vier Wosum Thema Ernährung und – das alles möchten wir im
ehen sind völlig kostenlos."
ehe gibt es immer mehr, da ein

Chipkarte rein!





3 8 Stationen

Bis zu 55 Stunden(!)

Voraussetzungen dieser Testreihe werden mi Der INJOY Sport- und Well- Sicherheit künftig in die Trai





Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich !!!

7 03 96



www.INJOY-VOGTLAND.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat August laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

dienstags 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle

mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde

sonnabends 10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4–13 Jahren

sonnabends 19.00 Uhr EC-Jugendkreis Falkenstein

sonntags 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung – nicht am 29.08.

zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung

Sonntag 29.08. Teilnahme am Jahresfest im Bibelheim Kottengrün

14 bis 17 Uhr

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, Du solltest darin lesen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Freitag 16.30 Uhr Jungschar Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Bei dem aber auf die gute Erde gesät ist, dieser ist es, der das Wort hört und versteht, der wirklich Frucht bringt.

Matthäus 13 Vers 23a

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Ein herzliches Willkommen in der Spalte der Ev.-Luth. Kirchgemeinde. Bis zum 7. August besteht noch die Möglichkeit, die Kirche mittwochs und sonnabends von 11–12 Uhr zu besichtigen. Es ist eine gute Gelegenheit zur Ruhe zu kommen und unserem HERRN die Ehre zu geben.

Gottesdienste in unserer Kirche "Zum Heiligen Kreuz"

| 01.08. | 09.00 Uhr | Sakramentsgottesdienst | Pfr. z. A. Grundmann |
|--------|-----------|---------------------------------|------------------------|
| 08.08. | 09.00 Uhr | Gottesdienst mit Heiliger Taufe | Pfr. z. A. Grundmann |
| 15.08. | 14.00 Uhr | Gottesdienst mit Einführung | Pfr. z. A. Grundmann / |
| | | von Pfarrer Graubner | Pfr. Graubner |
| 22.08. | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst zum | Pfr. z. A. Grundmann |
| | | Schulanfang mit Taufgedenken | |
| | | der Monate Juli, August und Sej | otember |
| | | | |

29.08. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Graubner
05.09. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. z. A. Grundmann mit Heiliger Taufe

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

08.08. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

DORFSTADT

05.09.09.00 UhrSakramentsgottesdienstPfr. GraubnerNEUSTADT08.08.09.00 UhrGottesdienstPrädikantin Rosenbaum29.08.09.00 UhrSakramentsgottesdienstPfarrer z. A. GrundmannOBERLAUTERBACH08.08.10.30 UhrSakramentsgottesdienstPfr. i. R. Gneuß05.09.10.30 UhrSakramentsgottesdienstPfr. Graubner

Lila Pause, Lila Pause!

Die Vorankündigung für unser nächstes Frauentreffen "Lila Pause", möchten wir Ihnen jetzt schon bekanntgeben. Auch wenn es noch lange hin ist, der Urlaub bzw. die Sommerferien für alle noch anstehen, laden wir für den 3. September 2010, 20.00 Uhr ins Lutherhaus ein. Melden Sie sich bitte im Pfarramt (5237) bzw. bei Viola Renger (71092) an. Bis dahin Ihr Lila Pause-Team Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde und Pfr. z. A. Grundmann

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

Ellefelder Straße 29 • 08223 Falkenstein

| Sonntag, 01.08. | 10.00 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst |
|------------------|-----------|-------------------------------------|
| Mittwoch, 04.08. | 9.30 Uhr | Bibelstunde |
| | 19.00 Uhr | Bibelstunde |
| Sonntag, 08.08. | 10.00 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst |
| Mittwoch, 11.08. | 9.30 Uhr | Bibelstunde |
| | 19.00 Uhr | Bibelstunde |
| Sonntag, 15.08. | 10.00 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst |
| Mittwoch, 18.08. | 9.30 Uhr | Bibelstunde |
| | 19.00 Uhr | Bibelstunde |
| Sonntag, 22.08. | 10.00 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst |
| Mittwoch, 25.08. | 9.30 Uhr | Bibelstunde |
| | 19.00 Uhr | Bibelstunde |
| Sonntag, 29.08. | 10.00 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst |
| Dienstag, 31.08. | 14.30 Uhr | Gemeindekreis 55plus |
| | | |

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Mittwoch 11.08.10 9.00 Uhr Kükenkreis
Mittwoch 25.08.10 9.00 Uhr Kükenkreis
Sonntag 29.08.10 10.00 Uhr Gottesdienst entfällt!

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst

zur gleichen Zeit Kinderstunde

Du bist würdig, unser Herr und Gott, Herrlichkeit und Ehre und Macht entgegenzunehmen. Denn du hast alle Dinge geschaffen, weil du es wolltest, sind sie da und wurden sie geschaffen.

Offenbarung 4, 11

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

| 01.08. | 9.30 Uhr | in Werda gemeins. Gottesdienst mit Kindergottesdienst |
|--------|-----------|--------------------------------------------------------------------------|
| 07.08. | 12.30 Uhr | Schulanfängerandacht in der Kirche |
| 08.08. | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst mit Kinderbetreuung |
| 15.08. | 9.30 Uhr | $Open Air Gottes dienst in Neudorf (Wiese v. G\"{u}nter Kreißl)$ |
| 22.08. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Kindergottesdienst |
| 29.08. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst |
| | 14.00 Uhr | Sommerfest im Bibelheim der LKG Kottengrün |

Open Air Gottesdienst in Neudorf: Am Sonntag, dem 15.08. findet um 9.30 Uhr in Neudorf auf der Wiese von Günter Kreißl (ist ausgeschildert ab Neudorf Kreuzung Schönecker / Siehdichfür Straße) ein Gottesdienst im Freien zusammen mit der Kirchgemeinde Bergen statt, der u.a. vom Posaunenchor ausgestaltet wird. Alle Gemeindelieder und Gäste sind hierzu herzlich eingeladen. Bitte bringen Sie sich eine Sitzgelegenheit mit. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Werdaer Kirche statt.

Termine der Gemeindekreise:

Pfr. i. R. Gneuß

Spatzenkreis: Montag, 06.09.–9.30 Uhr im Kirchgemeindesaal;

Kindernachmittag: nach den Ferien, ab Freitag, den 20.08. wieder 15.30–17.00 Uhr in der Schule;

Jungschar: Termine stehen noch nicht fest;

Junge Gemeinde: nach der Sommerpause freitags – 19.00 Uhr: 13.08. in

Werda, 20.08. in Bergen (Treff: 18.45 Wetzstein) und

27.08. in Werda;

Gebetskreis: Donnerstag, 05.08. – 19.30 Uhr in Kottengrün,

Kornaer Straße 39;

Hauskreise: nach Vereinbarung;

Abend für Frauen: Sommerpause;

Seniorenkreis: Donnerstag, 26.08. und 23.09. – 14.30 Uhr im

Kirchgemeindesaal;

Bürosprechzeiten in Pfarramt: donnerstags 15.00–17.00 Uhr

(Tel.: 037463/88366 / Fax: 77974)

Pfarrersprechzeiten in Werda: montags von 15.30–16.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit Pfr. Bergau (Tel.: 037463/88317). Vom 12.07. bis 01.08. hat Pfr. Bergau Urlaub, die Kasualvertretung übernimmt Pfr. Goll in Hammerbrücke (Tel.: 037465/6149).

Konfirmandenanmeldung für 2012: Eltern, die ihre Kinder 2012 konfirmieren lassen möchten wir bitten wir, die Anmeldung für den Konfirmandenunterricht baldmöglichst vorzunehmen. Das betrifft die zukünftigen 7. Klassen. Die Anmeldung kann entweder zu den Sprechzeiten oder telefonisch erfolgen.

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde Werda, sowie Pfarrer Bergau!

Katholische Pfarrei "Heilige Familie" Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen August 2010

Sonntag 01.08. geänderte Zeiten: 08.30 Uhr Auerbach

10.00 Uhr Falkenstein

Religiöse Kinderwoche von Montag 02. August bis Freitag 06. August. Alle Kinder von den Schulanfängern bis zur 8. Klasse, auch die nicht zu unserer Gemeinde gehören, sind herzlich dazu eingeladen.

| Donnerstag 05.08. | 09.30 Uhr | Heilige Messe |
|-------------------|-----------|-------------------------------------------------|
| Samstag 07.08. | 16.00 Uhr | Heilige Messe mit Taufe |
| | | von Frau Kessy Eckardt |
| | 17.00 Uhr | Wortgottesdienst in Klingenthal |
| | 18.30 Uhr | Heilige Messe in Rodewisch |
| Sonntag 08.08. | 10.00 Uhr | Heilige Messe in Falkenstein |
| | | Abschlussgottesdienst der RKW mit Segnung |
| | | der Schulanfänger |
| | | anschließend Taufe des Kindes Natalie Steirat |
| | 10.00 Uhr | Wortgottesdienst in Auerbach |
| Samstag 14.08. | 14.00 Uhr | Trauung von Alexander Pfißtner |
| | | und Maren Trommer in Rodewisch |
| | 17.00 Uhr | Heilge Messe in Klingenthal |
| | 18.30 Uhr | Heilige Messe in Rodewisch |
| Sonntag 15.08. | 10.00 Uhr | Heilige Messe mit Pater Gilbert Kafando |
| | 10.00 Uhr | Heilige Messe in Auerbach |
| Mittwoch 18.08. | 16.00 Uhr | 1. Stunde Religionsunterricht für alle Schüler, |
| | | bitte mit Stundenplan erscheinen oder |
| | | Vertretung schicken. |
| Samstag 21.08. | 13.00 Uhr | Trauung von Christian Feige |
| | | und Kessy Eckardt |
| | 16.30 Uhr | Wortgottesdienst in Schöneck |
| | | (Paracelsus-Klinik) |
| | 18.00 Uhr | Wortgottesdienst in Falkenstein |

10.30 Uhr Heilige Messe in Falkenstein14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen

Dienstag 24.08. 19.30 Uhr Elternabend 1. Schuljahr im Pfarrhaus Samstag 28.08. 18.00 Uhr Heilige Messe in Falkenstein

Sonntag 29.08. 10.30 Uhr Heilige Messe in Falkenstein

Sonntag 22.08.

Pfarrer Konrad Köst

Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de www.heiligefamilie-falkenstein.de

»Falkenstaa – wu mir derhamm sei«

Ab sofort gibt es das neue "Falkenstein-Buch" von Günter Pfau zu kaufen. Es handelt sich um einen Bildband in dem ein "Fotospaziergang" durch das historische und auch heutige Falkenstein und seine Ortsteile unternommen wird. Das Buch ist sowohl für Falkensteiner als auch die Gäste der Stadt eine interessante Zeitreise durch die Geschichte der Stadt.



Heimweh nach Falkenstein

Noch hoot er drinn de Ohrn is rauschen vom Wald, is plätschern dr Göltzsch klingt in ihm noch nooch. De Haamet verlassen, de Fremd is su kalt, is Haamweh, des zwickt ne unn wird scho zur Plooch.

Is Glück wott er suchen, gefunden hoot ers net, de Haamet verlassen, de Reu kimmt ze spät. Ümsinst haaßt es net, dr Haamet bleib trei, de Haamet is alles, nu sieht ers ei.

De Haamet verlassen, aß Gott siech drbarm, drhamm war er alles, in dr Fremd is er arm. Noch hoot er drinn de Ohrn is rauschen vom Wald, wend imm deine Schritt, mach drhamm wieder halt.

Günter Pfau



Gewidmet ist dieser Bildband allen Falkensteinern, auch jenen, die nicht mehr in den Mauern der Stadt wohnen, denn sie sind mit dem Herzen immer noch "Falkenstaaner" und bleiben es.

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



11. Falkensteiner Weinfest fällt nicht ins Wasser

Als die Organisatoren des Puzzle Vereins am Freitag bei strömendem Regen die Zelte für das diesjährige Weinfest aufbauten, musste wettertechnisch mit dem schlimmsten gerechnet werden. "Doch wir sind das Risiko eingegangen und haben alles Nötige für das Fest vorbereitet", erklärt Rainer Döhling.

Und das Risiko hat sich gelohnt. Wiederum war das Falkensteiner Weinfest eine top-organisierte und von zahlreichen Besuchern angenommene Veranstaltung in der Fußgängerzone. Und dass man nach der Hitze der vergangenen Wochen an diesem Abend besser eine Jacke oder einen Pullover mithatte, störte keinen der Gäste wirklich. Man saß oder stand eng beisammen – menschliche Wärme hilft eben auch. Neben den "Weinen aus aller Welt", dem Motto der diesjährigen

Veranstaltung, gab es vielerlei leckere kulinarische Begleithäppchen, die die Gäste bis in die Nacht in den zahlreichen fröhlichen Gesprächsrunden hielten. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Gruppe "Firstime" – das sind Marie Rölz, Stephan (Vogti) Voigtländer und der Grünbacher Christian (Chriki) Nestler, die mit ihrer Art Musik zu machen nicht nur außerhalb des Vogtlandes für Aufsehen gesorgt haben, sondern auch an diesem Abend den Nerv der Zuhörer genau trafen.

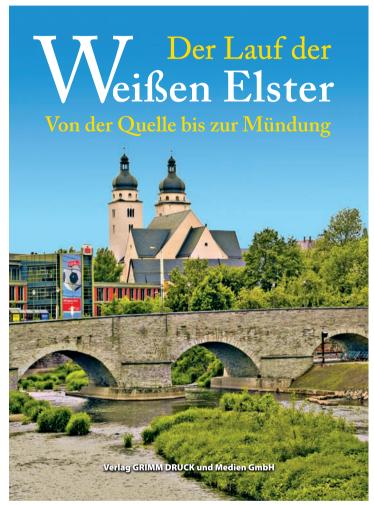
"Wir möchten uns ganz herzlich für die gute Unterstützung der Stadt Falkenstein bedanken, ohne die es uns als kleinem Verein nicht möglich wäre, eine solche Veranstaltung durchzuführen", erklärte Michael Lienemann. Sören Voigt





Neuerscheinung bei Grimm Druck und Medien

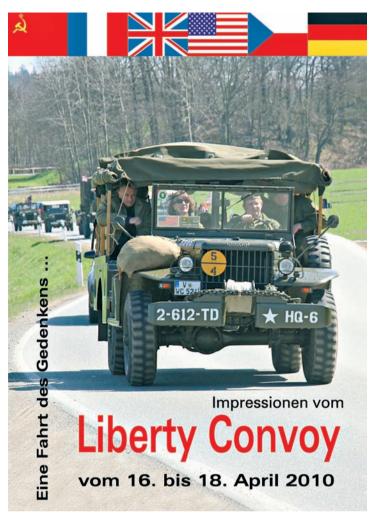
Der Lauf der Weißen Elster, von der Quelle bis zur Mündung. Der neue Bildband soll das Interesse an dem Nebenfluss der Saale wecken. Der Autor fotografierte unter anderem die Quelle zu verschiedenen Jahreszeiten und wanderte flussabwärts bis zur Mündung. Dabei gaben romantische Landschaften und gewagte Bauwerke hervorragende Motive ab. Wie oft wird der Rhein besungen. Die Elbe ist eine wichtige Schifffartsstraße. Wie unbedeutend scheint da die Weiße Elster zu sein. Auch an ihr siedelten,



am lebensnotwendigen Wasser, die Menschen. Immerhin entstanden an der Weißen Elster so bedeutende Städte wie Bad Elster, Adorf, Oelsnitz, Plauen, Elsterberg, Greiz, Gera, Zeitz, Leipzig und nicht zuletzt Halle an der Saale, wo bei Beesen die Weiße Elster in die Saale mündet. Der Leser erhält einen Bilband wie es ihn noch nie gab. Auf 132 Seiten erleben Sie mit 209 Fotos Geschichte, Geschichten, Landschaften und Bauwerke entlang der Weißen Elster. Zum Preis von 19,95 € ist das neue Buch ab sofort über den einschlägigen Buchhandel erhältlich. ISBN 978-3-933169-05-1

"Impressionen vom Liberty Convoy"

Rund 20 000 Zuschauer säumten die Fahrtroute und die Haltepunkte der Liberty-Convoy-Teilnehmer mit ihren historischen Militärfahrzeugen. Joachim Forkel gehörte auch zu den Interessenten am Straßenrand, natürlich mit seiner Kamera im Anschlag. Er gesteht, dass es für ihn faszinierende Bildaufnahmen sind, die dabei entstanden, aber auch der satte Sound der 6-Zylinder-LKW-Motoren hatte es ihm angetan. Außerdem zeugen seine Aufnahmen von dem regen Interesse der Bevölkerung an diesem Ereignis. Seine Aufnahmen zeigen die Haltepunkte Reichenbach, Jocketa und Falkenstein, aber auch auf freier Strecke ließ er den Convoy an seiner Kamera vorbeibrausen. Dass er die Höhepunkte in Carlsfeld nicht einfing, bedauerte er sehr, aber da kam ihm Jens Baumgärtel zu Hilfe. Dieser hatte das Carlsfelder Ereignis aufgenommen und stellte seine Aufnahmen dem Filmemacher aus Falkenstein zur Verfügung, eine echte Bereicherung. Wer



sich die "Impressionen vom Liberty Convoy" nachträglich ins Wohnzimmer holen möchte, der kann das, per DVD! Laufzeit: 24 Minuten. Für 8,00 Euro ist sie im Fotogeschäft in Falkenstein, Hauptstraße 5, zu erhalten.



FALKENSTEINER AMTSBLATT

29. Juli 2010 19. Jahrgang Nr. 07



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FALKENSTEIN

Beschlüsse zur 10. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 01.07.2010

Anwesende Stadträte: 11 + 1

Öffentlicher Teil

| Beschluss-N | r. Bezeichnung |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10/10/154 | Protokollbestätigung vom 03.06.2010 (einstimmig) |
| 10/10/155 | Antrag der Fraktion der CDU zur Sportstättenkonzeption des Mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal (einstimmig) |
| 10/10/156 | Sportstättenkonzeption des Mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal (einstimmig) |
| 10/10/157 | Eingliederungsantrag der Gemeinde Bergen (einstimmig) |
| 10/10/158 | Maßnahme KP II – Energetische Sanierung Grundschule und Hort Dorfstadt – Vergabe Bodenbelagsarbeiten (einstimmig) |
| 10/10/159 | Maßnahme KP II – Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die FFw Trieb – Vergabe von Lieferleistungen Los II/III Hänger und Fahrzeugbeladung (einstimmig) |
| 10/10/160 | Vergabe von Lieferleistungen – Ausstattung Mittelschule Falkenstein (einstimmig) |
| 10/10/161 | OD-Vereinbarung K 7812 zwischen der Stadt Falkenstein und dem LRA Vogtlandkreis (Schönauer Straße OT Trieb) (einstimmig) |
| 10/10/162 | Stellungnahme der Stadt Falkenstein zur Satzung zur 1. Änderung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 29 "Hellweg Baumarkt" der Stadt Rodewisch (einstimmig) |
| 10/10/163 | Finanzangelegenheit – finanzieller Zuschuss der SG Falkenstein (einstimmig) |

Informationen

Veranstaltungshinweise für die Stadt Falkenstein und die Ortsteile. Einladung der polnischen Partnergemeinde Strawczyn zum Straßenfest 20.08.2010–23.08.2010.

10/10/164 Finanzangelegenheit - Dienstfahrzeug (einstimmig)

Nichtöffentlicher Teil

10/10/165 Anträge auf Unterstützung eines warmen Mittagessens und familienfördernden Darlehen nach Förderrichtlinie der Stadt Falkenstein (einstimmig)

NEUSTADI

Beschlüsse von der Tagung des Gemeinderates am 14.07.2010

Anwesende Gemeinderäte: 9 + 1

Öffentlicher Teil

| Beschluss-Nr.: | Bezeichnung |
|----------------|------------------------------------------------------|
| 1006 | Protokollbestätigung vom 05.05.2010 (mit einer |
| | Änderung einstimmig) |
| 1007 | Kauf eines gemeindlichen Dienstwagens |
| | (9 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) |
| 1008 | Vergabe der Bauarbeiten zur Maßnahme |
| | "Umgestaltung des Bezelbergplateaus für gemeindliche |
| | und touristische Zwecke |
| | (9 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) |
| 1009 | Vergabe der Bauarbeiten im Bauhofgelände – Abriss |
| | der alten PKW-Garagen sowie Fundamentarbeiten für |
| | die Aufstellung neuer Garagen (einstimmig) |
| 1010 | Neuregelung der Vereinsförderung ab dem Jahr 2010 |
| | (einstimmig) |

Ende des amtlichen Teils

Tschechisches Fest für Europa 2010

und Information zu Neustadttreffen 2011

Völkerverständigung, Kulturaustausch, Europa ohne Grenzen – das, worum Politiker schon jahrelang ringen, ließen Hunderte Neustädter aus Europa im tschechischen Nové Mésto na Moravé wahr werden. Vom 18. bis 20.



Juni traf sich dort die Arbeitsgemeinschaft "Neustadt in Europa" zu ihrem 32. Treffen und feierte drei Tage lang ein Fest der Freundschaft. Begonnen hat es am Freitagabend auf dem Biathlonareal, wo 2013 Weltmeisterschaften in dieser Sportart stattfinden werden. Ein buntes Programm im Festzelt mit Musik, Unterhaltung und Tanz, der Auftritt der dort ansässigen Eisschnelllauf-Olympiasiegerin Martina Sablikova und eine rasante Ballon-Feuer-Show lieferten den gelungenen Auftakt. Höhepunkt des Sonnabends war zweifelsohne der Festumzug der Teilnehmerdelegationen durch die Gastgeberstadt. Selten wurde der "Neustadt-Wurm" mit so viel



Begeisterung von den Menschen am Straßenrand bejubelt. Die feierliche Enthüllung zweier Gedenktafeln vor dem Kulturhaus, abwechslungsreiche Bühnenprogramme, zahlreiche Ausstellungen und ein faszinierender mährischer Handwerkermarkt waren weitere Facetten im Festgeschehen. Die Zahl der Angebote war so groß, dass selbst der Sonntagvormittag nicht ausreichte, um wirklich alles zu sehen, zu hören oder auszuprobieren. Natürlich waren auch wieder, zum nunmehr 16. Mal, Neustadt-Freunde aus dem Vogtland mit von der Partie. Besonders erfreulich war es dabei, dass unter den Teilnehmern aus Neustadt, Siebenhitz, Neudorf, Poppengrün, Plauen, Auerbach und Treuen auch 6 waren, die zum ersten Mal mit zu einem Neustadttreffen fuhren. Hoffentlich macht dieses Beispiel Schule! Denn auch im nächsten Jahr gehen wir wieder auf Tour; vom 09. bis 11. September 2011 trifft sich die europäische Neustadtfamilie in Neustadt / Hessen. Auf der Rückreise am Sonntag haben sich die ersten 10 schon für die Fahrt 2011 angemeldet. Weitere Teilnahmemeldungen sind bis 31.08.2010 erwünscht. (Gemeinde 03745 / 71400 oder Franke 03745 / 77375). Neustadt-Hessen plant am Samstag, den 10.09.2011 in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr erstmals eine "Neustadt-Meile". Dort kann sich jedes Neustadt an einem Stand präsentieren. Wir bitten um Ideen unserer Bürger und Gewerbetreibenden, wie wir unseren Heimatort darstellen können. Von unseren Gardinenbetrieben haben wir schon Zusagen für eine Teilnahme erhalten. Jedoch wären wir für weitere Vorschläge sehr dankbar und bitten diese in der Gemeindeverwaltung zu melden unter der Ute Franke und Gemeindeverwaltung Telefonnummer 03745 / 71400.

Geburtstage im August

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

*Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley**

Wirkliche Freude erwächst nicht aus Behagen oder Reichtümern oder dem Lob der Menschen, sondern daraus, dass man etwas Lohnendes tut. William Grenfell

Neustadt

03.08.Kunz, Maritazum 76.09.08.Ebersbach, Joachimzum 78.

Neustadt / OT Neudorf

30.08. Weidenmüller, Doria zum 76.

Neustadt / OT Poppengrün

07.08. Fücker, Gotthardt zum 81.

Neustadt / OT Siebenhitz

08.08. Wolf, Sigrid zum 75.

Neues aus dem "Sonnenpferdchen"

Ein Kindergartenjahr geht zu Ende, mit vielen schönen Höhepunkten, welche die Kinder gemeinsam im "Sonnenpferdchen" erlebten. Wenn nun in den nächsten Tagen unsere 7 Vorschulkinder von uns verabschiedet, in ihren Grundschulen aufgenommen und "echte" Schulkinder werden, dann schrumpft die Zahl der "Sonnenpferdchenkinder" ein wenig. Natürlich freuen wir uns schon jetzt darauf, neu hinzukommende Kinder, bei uns begrüßen zu können, wie zum Beispiel Filip. Denn unser schöner, großer Garten möchte auch diesen Kindern die Möglichkeit bieten, mit allen Sinnen die natürliche Umwelt wahrzunehmen und zu erforschen. Das Anliegen unserer KITA ist es, in den Kindern die Liebe zur Natur zu wecken. Aber ihnen auch zu vermitteln, wie sie etwas für ihre natürliche Umwelt tun können. Vor einigen Tagen streiften wir wieder einmal gemeinsam durch unseren Garten. Am Besten, ihr kommt einfach mal mit. Von unserem Hang mit Hexenhäuschen hatten wir einen wunderschönen Ausblick auf die Umgebung. Frau "Hexe" freute sich wie immer über unseren Besuch und wir



mögen sie auch recht gern, hat sie doch noch keinem von uns etwas zu Leide getan. Ebenso wie der Zauberer "Merlin", der vor unserem Weidentunnel zu einem Gang über den Sinnespfad einlädt. Es ist schon toll, wenn man unter den Füßen Sand oder kleine Steinchen oder gar die Zapfen von den Fichten aus dem nahe gelegenen Wald spürt. Dann probieren wir natürlich an der



Tastwand auch gleich, welche Unterschiede unsere Finger fühlen können, wenn diese über Bucheckern, Kastanien, Muscheln, Kiefernzapfen usw. streichen. Vorbei am freundlichen Krokodil sind wir in unsere Märchenecke

gekommen, wo uns der Wolf mit dem Rotkäppchen, der Froschkönig und der gestiefelte Kater erwarten. Hier lässt es sich im Schatten der großen Bäume schön verweilen, oftmals zur Obstpause, zum Singen oder zum Geschichtenerzählen. Na und schauen wir durch den angrenzenden Zaun,

begegnen uns echte Tiere, wie Kuh, Pony oder auch Gänse. Wenn wir dann weiter um unseren Berg herumlaufen, stehen wir vor der Grillstelle und freuen uns schon wieder darauf, Würstchen oder Brot rösten zu können, denn das schmeckt den meisten von uns ganz lecker. Dann schnell noch der Hexe tschüß für heute gesagt, bevor wir uns wieder in die andere Hälfte unseres Gartens begeben, wo wir uns auf Rutsche, Klettergerät, Schaukel



oder im Sandkasten tummeln können. Und wenn die Tage sehr warm sind, so wie in diesem Sommer, dann bauen wir unsere Wasserrutsche auf und dann kann es passieren, dass ihr uns laut jauchzen hört, weil es so cool ist. Aber nun müssen wir uns auch um unsere Bohnen- und Kürbispflanzen



kümmern, denn die brauchen aus unserem großen Regenfass Wasser, um schön groß werden zu können. Und die Minze und Zitronenmelisse von unserer Kräuterschnecke müsste noch geerntet und zum Trocknen aufgehangen werden. Denn damit zubereitete Tees erfrischen uns auch im Sommer. Nun wünschen wir euch auch eine schöne Sommerzeit, einen tollen Urlaub und bis bald.

Die Kinder und Erzieherinnen vom "Sonnenpferdchen"

DORFSTADT

Dorfstädter Fußballer vor der neuen Saison

Nachdem schmerzlichen Abstieg in der abgelaufenen Saison, haben sich die Fußballer vom FC 08 Dorfstadt beim Trainingslager in Bischofsmeis (Regensburg) auf die neue Saison vorbereitet. Nach zahlreichen Krafteinheiten und dem Spiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Argentinien fasste man neuen Mut für die bevorstehenden Aufgaben.



Durch die unermüdliche Arbeit der beiden Trainer Marcel Rannacher und Dominic Gottwald wurde es möglich das Trainingslager durchzuführen. Die Unterstützung vieler Sponsoren half dabei sehr das es ein voller Erfolg werden konnte.

An dieser Stelle möchte sich der FC 08 Dorfstadt nochmals auf dass aller herzlichste bedanken.

Gerd Fäsel, 1. Vorsitzender

TRIEB/SCHÖNAU

Liebe Mitglieder vom Badverein,
heute soll auch Euer Festtag sein.
Ich möchte Danke sagen
für Euern Einsatz an so vielen Tagen.
So mancher hat sogar Urlaub genommen,
um alles fristgerecht hinzubekommen.

Manchmal habe ich es nicht eingesehen,
musste ich abends ohne Papa ins Bett gehen.
Auch am Wochenende war er einsatzbereit,
für uns Kinder blieb oft wenig Zeit.
Oft haben wir Verpflegung gebracht,
damit das Arbeiten Freude macht.

Dafür durften wir Vereinskinder
auch alles inspizieren
und als erste ausprobieren.

Für uns habt ihr euch so viel Mühe gemacht
und hier im Schönauer Bad ein
kleines Wunder vollbracht.

Wir danken euch für all die schönen Sachen!

Verfasser Katrin Hertwig. Vorgetragen am 26.6.2010 von Oskar Hertwig zum Piratenfest anlässlich der Einweihung des umgestalteten ehemaligen Badgeländes in Schönau.

Als Lohn bekommt ihr heute ganz viel Kinderlachen!



Ein Sommertag im Freibad Schönau um 1970.

Geburtstage im August

OT Trieb

03.08.Tunger, Frohwaldzum 79.17.08.Paulus, Hildegardzum 76.19.08.Halm, Renatezum 77.24.08.Neumann, Ellazum 96.

Geburtstage im August

OT Schönau

 04.08.
 Zöphel, Erika
 zum 88.

 06.08.
 Jacob, Lucie
 zum 86.

 10.08.
 Graichen, Horst
 zum 70.

 16.08.
 Meyer, Karl Heinz
 zum 70.

 17.08.
 Sallut, Werner
 zum 78.

OBERLAUTERBACH



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47 08209 Auerbach Telefon (0 37 44) 21 28 30 Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a 08239 Unterlauterbach Telefon (0 37 45) 22 30 49

Kindergarten Oberlauterbach

"Sport frei"

Alle Kinder vom Trieber Kindergarten "Spatzennest" und alle Kinder vom Oberlauterbacher Kindergarten trafen sich zum Sportfest. Das schon zur Tradition gewordene Fest bewies wieder, wie sportbegeistert die einzelnen



Übungen, Balancieren, Laufen, Springen und Kriechen gemeistert wurden. Nicht nur zur Fussball-WM wurden die Bälle gut gespielt auch unsere Jungs trafen oft das Trieber Tor. Mit einer Medaille um den Hals ging an diesem Tag Jeder ganz stolz nach Hause.

"Zuckertütenfest"

Unser Zoobesuch in Leipzig war für Gross und Klein ein besonderes Highlight an das wir uns noch lange Zeit erinnern werden. Bei angenehmer Tagestemperatur führte uns der Zoolotse zu besonders sehenswerten Tieren



und erklärte uns vor Ort ihre Lebensweisen. Schnell vergingen die schönen Stunden und zum Schluss war unser Höhepunkt: am Rand des Zoos entdeckten wir unseren Zuckertütenbaum mit grossen und kleinen Tüten. Beim Abnehmen der Zuckertüten leuchteten alle Kinderaugen. Für unsere Emilia und Charis ist die schöne und unbeschwerde Kindergartenzeit bald beendet. Für ihren Schulstart wünschen wir alles Gute und Erfolg im weiteren Leben.

"Badespass in Schönau"

"Heute ist das Wasser warm, heute kann's nicht schaden, schnell nach Schönau in den Teich, heute geh'n wir baden"

Bei diesen hochsommerlichen Temperaturen ist es schön mit dem Kindergarten Baden zu gehen. Genauer gesagt – Kneippen und Wassermatschen war angesagt. Das Schönauer Naturbad ist einfach super! Besonders für uns



Kindergartenkinder war dieser Ausflug genial. Jeder betätigte sich im und am Wasser. Wir fühlten uns wie im Urlaub. Sonne, Sand, Piratenschiff, Wasser, Liegewiese, Eis und Würstchen, da gibt es keine Steigerung mehr. Dieser Tag war einfach spitze! In diesem Sinne hoffen wir, dass uns die Sonne auch weiterhin durch die Sommertage begleitet und wir noch schöne Ferienerlebnisse haben werden. Für das neue Kindergartenschuljahr wünschen wir allen einen guten Start. Allen Lesern wünschen wir ebenfalls eine gute und erholsame Sommerzeit!

Bis bald, die Kinder und die Erzieherinnen aus dem Oberlauterbacher Kindergarten.

Geburtstage im August

OT Oberlauterbach

05.08. Hering, Erna zum 91. 27.08. Schwabe, Erika zum 81.



Veranstaltungen August

Mi. 11.08., 19.00 Uhr "Wohnst Du noch oder bist Du schon krank?" Wohngifte sind in Möbeln, Teppichen, Farben, Baustoffen sowie Technik u.v.m. Vortrag von Dipl. Ing Rüdiger Weis, Baubiologie Plauen. Eintritt frei!

Mi. 25.08., 18.00 Uhr "Früchtezauber aus Wald und Flur"

Lassen Sie sich in die Geheimnisse der Marmeladen- und Geleeherstellung aus Wildfrüchten einweihen. Viel Vergnügen mit Anita Seifert. Eintritt frei!

Vorschau September

Sa. 18.09., ab 10.00 Uhr "2. Vogtländisches Wald- und Jagdfest" Alles zum Thema Wald und Jagd für Jung und Alt • Nutzung und Naturschutz im Einklang • Waldwissen für kleine und große Leute • Vorführungen, alte und neue Technik • Berufe und Handwerk zum Thema Wald • Vorträge und Wettbewerbe um Wald und Wild • Hunde, Falkner und Hörnerklang u. v. m. • Kulinarische Köstlichkeiten aus Wald und Flur! Eintritt frei!

Grüner Abend, mit Vorverkauf – bildet die Auftaktveranstaltung zu den vom 18.09.–31.10.2010 stattfindenden "Wald-, Wild- und Fischwochen" des Vogtlandes. Wahl der "Vogtländischen Naturfee". Grüner Ball, 30.10. Abschluss in der Festhalle Plauen, tagsüber Thema

Grüner Ball, 30.10. Abschluss in der Festhalle Plauen, tagsüber Thema Markt und Bildung (www.wald-wild-fisch.de).

Achtung ab sofort!

Freizeiterleben mit dem Elektrofahrrad – Fitness im Grünen (Verleihstation + Akkuwechselstation)

Treuener Straße 2, 08239 Oberlauterbach, Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0 , Fax: (0 37 45) 7 51 05-35, Internet: www.nuz-vogtland.de, Email: nuz-vogtland.de

Infos zum Umwelt-Familien-Radtag 2010

Tag 1 - Samstag, 4. September

- Anreise: ab 8.00 Uhr möglich
- Ort: NUZ Vogtland, Treuener Straße 2, 08239 Oberlauterbach
- Startgebühr: 10,00 € incl. Frühstück am 2. Tag sowie Übernachtung
- **Start:** 9.00 Uhr
- Ankunft: ca. 16.00 Uhr im Natur- und Umweltzentrum Vogtland
- Verpflegungsstelle: vorhanden
- Streckenlänge: 51 km
- Übernachtung: kostenlos im eigenen Zelt oder im Saal des Rittergutes (Luftmatratze + Schlafsack mitbringen)
- Übernachtung in der Naturherberge: kostenpflichtig bitte rechtzeitig anmelden
- Unterhaltung: abends gemütliches Beisammensein Kirmestanz im Park

Tag 2 - Sonntag, 5. September

- Frühstück: 8.00 Uhr (für Übernachtungsgäste)
- Start: 9.00 Uhr
- Ankunft: ca. 14.00 Uhr
- Tee: wird kostenlos bereitgestellt
- Verpflegungsstelle: vorhanden
- Streckenlänge: 38 km

 $\begin{tabular}{ll} \bf Anmeldeschluss: $29.08.2010 \bullet Tel.: 03745 75105-0 \bullet Fax: 03745 75105-35 \\ nuz@nuz-vogtland.de \bullet Infosunter: www.nuz-vogtland.de oder 0374575105-0 \\ \end{tabular}$